

## Hochwasserwarnung Flussgebiet Stepenitz

**Herausgeber:** Landkreis Prignitz, untere Wasserbehörde  
**Datum/Uhrzeit:** 25.07.2017, 10:00 Uhr

Diese Information beruht auf der Meldung des Hochwassermeldezentrams Potsdam des Landesamtes für Umwelt (LfU) vom 25.07.2017, 07:30 Uhr.

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 10:00 Uhr (cm)	Richtwasserstände			
			A I	A II	A III	A IV
Meyenburg	Stepenitz	<b>104</b>	150	-	-	-
Pritzwalk/Hainholz	Dömnitz	<b>150</b>	180	200	225	250
Wolfshagen	Stepenitz	<b>123</b>	170	200	250	270
Perleberg/Schule	Stepenitz	<b>141</b>	180	270	300	370
Gadow	Löcknitz	<b>193</b>				
am	23.07.2017 =	<b>156</b>				

### 1. Hydrologische Lage und voraussichtliche Entwicklung

Im Verlaufe des gestrigen Tages begannen, ähnlich wie in weiten Teilen des Landes Brandenburg, so auch in der Prignitz, ergiebige Regenfälle. Diese Wetterlage wird mindestens für den heutigen Tag bestehen bleiben und lässt für die Prignitz weiter anhaltend ergiebige Regenfälle erwarten.

Mit dem Erreichen und Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe I ist zu rechnen.

### 2. Maßnahmen

Die Straßenbaulastträger und der Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ sind aufgefordert, bei den Brücken, Durchlässen und wasserwirtschaftlichen Anlagen ein verstärktes Augenmerk auf die Freihaltung der Anlagen von abflusshemmendem Treibgut zu richten.

Die landwirtschaftlichen Flächen (Grünland) in den Niederungsbereichen der Stepenitz im Gemeindegebiet Groß Pankow, speziell in den Gemeindeteilen Wolfshagen, Seddin, Kreuzburg, Klein Linde und im Ortsteil Lübzow der Stadt Perleberg sind in Vorbereitung auf eine mögliche Überflutung zu kontrollieren, ggf. auf diesen Flächen befindliches Weidevieh ist vorsorglich auf hochwassersichere Flächen zu verbringen.

Für die Stepenitz im Stadtgebiet Perleberg können in tief liegenden Bereichen ebenfalls Ausuferungen nicht ausgeschlossen werden. Das Hochwasserrückhaltebecken Perleberg soll den Schutz der Infrastruktur und der Wohngebäude für die Innenstadt von Perleberg gewährleisten. Dazu ist es mit einer Durchlassöffnung ausgestattet, deren Rückhaltewirkung beim Überschreiten einer definierten Durchflussmenge einsetzt. Eine Bedienung, wie z. B. das Verschließen dieser Durchlassöffnung, ist dabei nicht vorgesehen und nicht sinnvoll und würde zu einer erheblichen Gefährdung der Unterlieger führen. Durch diese Funktion bedingt, kommt es entlang der Stepenitz bei entsprechenden Durchflussmengen zu Ausuferungen und Vernässungen, die sich im Wesentlichen auf unbesiedelte Bereiche beschränken. Allerdings können auch Ufer nahe bzw. tief liegende Garten- und Erholungsgrundstücke, z. B. zwischen Neue Mühle und Pferdeschwemme oder in der Gartenanlage Weidenkaveln, von Ausuferungen oder Vernässungen betroffen sein. Hier sind die Gartenbesitzer bzw. -pächter selbst verantwortlich, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Obwohl es für die Löcknitz kein Hochwasserwarnsystem gibt, wird aus den Erfahrungswerten der unteren Wasserbehörde eingeschätzt, dass in den tief liegenden Niederungsgebieten der Löcknitz bei Bernheide und Wustrow wieder mit Überflutungen bzw. großflächigen Vernässungen gerechnet werden muss. Auch hier sollte ggf. Weidevieh in höher liegende Bereiche umgesetzt werden.

### 3. Nachfolgender Bericht

Eine weitere Hochwasserinformation erfolgt nur, wenn Richtwerte der Alarmstufe I an den Hochwassermeldepegeln mit steigender Tendenz überschritten werden.

Bitte verfolgen Sie auch die Hochwassermeldung des Landesamtes für Umwelt auf der entsprechenden Internetseite des LfU: <http://www.luis.brandenburg.de/w/>.